

Netzwerk der Wohngesundheit wächst weiter

Resopal ist Produktpartner des Sentinel-Haus

Instituts

Den traditionsreichen Hersteller von Schichtstoffen und das führende Institut für die Umsetzung hoher wohngesundheitlicher Standards im Bauwesen verbindet nun eine Produktpartnerschaft. Beide Parteien wollen ihre Erfahrung und ihre Kontakte gemeinsam nutzen.

Geprüft emissionsarm sind die Schichtstoffe von Resopal schon eine ganze Weile. Nun wollen die beiden Partner diese positive Eigenschaft gemeinsam verstärkt in den Markt tragen. Hintergrund ist die Tatsache, dass sich durch immer dichtere Bauweisen Schadstoffe aus Bauprodukten zunehmend in der Innenraumluft anreichern können. Die Folge können Unwohlsein, Allergien und weitere ernsthafte Krankheiten der Gebäudenutzer und dementsprechende Nacherfüllungs- und Schadensersatzpflichten für Bauunternehmen und Handwerker sein. Diesem Trend setzt das Sentinel-Haus Institut (SHI) ein erprobtes Konzept entgegen, bei dem eigens geschulte Planer und Handwerker nach strengen Standards geprüfte, emissionsarme Baustoffe verarbeiten und dadurch dem Investor die Einhaltung einer wohngesunden Innenraumluftqualität vertraglich zusichern können.

„Mit Resopal begrüßen wir einen erfahrenen Partner in unserem Netzwerk, der für viele Anwendungsmöglichkeiten technisch und gestalterisch attraktive Lösungen anbietet, die zudem sehr geringe Emissionen in die Raumluft aufweisen und sich von daher für den Bau wohngesunder Gebäude empfehlen“, sagt Peter Bachmann, Geschäftsführer des Sentinel-Haus Instituts.

Die Produktpalette von Resopal geht weit über die allgemein bekannte beschichtete Holzwerkstoffplatte hinaus. Aus Harz und verschiedenen Dekor- und Kernpapieren entstehen bei Resopal vielseitig verwendbare, dekorative Systembaulösungen mit Schichtstoff-Platten, unter anderem Wandverkleidungen, Bodenbeläge und wasserfeste Produkte für Bad und Wellness. Die europaweite Zusammenarbeit zwischen Resopal und dem SHI bezieht sich auf die Produkte Resopal, Resofloor, Resopal SpaStyling, RE-Y-STONE und Resopal Excellent-Verbundelemente.

Eingebunden ist die Zusammenarbeit in die bei Resopal gelebte Firmenphilosophie, nach der das Unternehmen eine umfassende Verantwortung für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Familien übernimmt. Neben ökonomischen und sozialen Belangen gehören hierzu auch ökologische und gesundheitliche Aspekte. Anhand qualifizierter Emissionsprotokolle konnten sich die Experten des SHI von der guten wohngesundheitlichen Qualität der Resopal-Produkte überzeugen, die stetig weiterentwickelt werden.



Sentinel-Haus
wohngesunde Baukonzepte

Sentinel-Haus Institut GmbH

Merzhauser Straße 76

D-79100 Freiburg i. Br.

Tel. +49 (0)7 61 / 59 04 81-70

Fax +49 (0)7 61 / 59 04 81-90

info@sentinel-haus.eu

www.sentinel-haus.eu

Diesen Text können Sie

herunterladen unter www.sentinel-haus.eu/presse/pressemitteilungen

4.452 Anschläge

Abdruck frei, Beleg erbeten

Pressekontakt

Lehmkuhl Presse und PR

Tel. +49 (0)70 32 / 92 06 70

sentinel@lehmkuhl-pr.de

Die Erwartungen von Resopal zur Zusammenarbeit liegen vor allem im kommunikativen Bereich. Der offene Austausch von Erfahrungen und Kontakten soll den beiderseitigen Nutzen mehren und gemeinsames Netzwerken ermöglichen.

Resopal

Resopal ist die Marke für Schichtstoffe (HPL) und innovative Raumgestaltungskonzepte nicht nur in Deutschland. Seit 1930 ist Resopal eingetragenes Warenzeichen und im Sprachgebrauch wird der Name häufig als Synonym für mit Kunstharz beschichtete Produkte benutzt. Sitz und Produktion befinden sich in Groß-Umstadt, wo insgesamt über 600 Mitarbeiter beschäftigt sind. Resopal ist ein Tochterunternehmen des weltweit operierenden amerikanischen Schichtstoffherstellers Wilsonart International, Temple Texas, welcher ein Teil des ITW-Konzerns (Illinois Tool Works Inc.) ist.

www.resopal.de

Sentinel-Haus Institut

Die im deutschsprachigen Raum und in Europa tätige Sentinel-Haus Institut GmbH in Freiburg i. Br. arbeitet als Projektdienstleister und Fachplaner für die Innenraumhygiene im Auftrag öffentlicher und privater Auftraggeber für baugesunde Arbeits- und Lebensräume. Dafür schult und begleitet es unter anderem Bauunternehmen, öffentliche und institutionelle Investoren und Planer zur Erstellung von Gebäuden mit gesundheitlichen Ansprüchen. Diese können mit dem Sentinel-Haus Konzept ihren Investoren und Bauherren eine wohngesunde Raumluftqualität vertraglich und damit rechtssicher garantieren.

Erreicht wird diese optimale Innenraumluftqualität mit vertraglich vereinbarten Zielwerten (u.a. chemische und biologische Schadstoffe, Lösemittel und CO₂) durch eine sorgfältige, wissenschaftlich fundierte Baustoffauswahl sowie abschließende Raumluftmessungen eines unabhängigen Sachverständigen. Zielgruppe sind Kommunen, Investoren und Bauherren, die ihre Gebäude so errichten wollen, dass Nutzer und Bewohner, die gesund sind auch gesund bleiben, und nicht durch Emissionen aus Bauprodukten beeinträchtigt werden.

www.sentinel-haus.eu



Bildunterschrift

Das neue vollständig aus recycelten und ökologischen Ausgangsstoffen hergestellte RE-Y-STONE ist eines der zahlreichen Resopal-Produkte auf denen die Partnerschaft zwischen dem Schichtstoffhersteller und dem Sentinel-Haus Institut beruht. Recycelte Kern- und Dekorpapiere werden in einem natürlichen Harz aus Abfällen der Zuckerproduktion getränkt und in einem besonderen Herstellungsverfahren zu einer homogenen Biokompositplatte verpresst. Besonders innovativ: Das Bioharz besitzt nach dem Aushärten duroplastische Eigenschaften und bildet mit den recycelten Papieren eine harte, mechanisch hoch belastbare, dimensionsstabile Platte mit widerstandsfähiger Oberfläche.

Foto: Resopal